

SEENBOULEVARD

Starnberg E-Bike-Auktion bringt 1701 Euro für Tafel

Damit hatten die Mitglieder des **Lions Club Starnberg** nicht gerechnet. „Unerwartet erfreulich“ sei die Benefiz-Versteigerung eines E-Bikes über die Bühne gegangen, berichtet der für die Öffentlichkeitsarbeit im Club zuständige **Klaus Martin Bayer**. Das Bike hatte das Starnberger Fachgeschäft „**Radhaus**“ dem Club zur Verfügung gestellt. Der Nutznießer der Aktion, die **Starnberger Tafel**, darf sich über 1701 Euro freuen. Dieses Gebot hatte **Marion Krutzinna-Gallmeister** per E-Mail abgegeben. Und keiner der etwa ein Dutzend weiteren Mitbieter hatte dieses Gebot getoppt. Die Erzieherin in



Gut für alle: Erika Ardelt von der Starnberger Tafel, Auktionsgewinnerin Marion Krutzinna-Gallmeister, Klaus Martin Bayer vom Lions Club und Jens Baier vom „Radhaus“ (v.l.), der das versteigerte E-Bike zur Verfügung gestellt hat.

FOTO: STEFAN SCHUBAUER-VON JENA

einer Kindertagesstätte in München, Mutter von zwei erwachsenen Kindern, die mit ihrem Mann in Weßling lebt, freut sich, dass die Tafel das Geld bekommt: „Ich bin selbst lange im sozialen Bereich tätig gewesen.“ Die Frage, ob sie das E-Bike selbst nutzen werde, beantwortete sie zurückhaltend. Erst vor wenigen Monaten hatte sich Marion Krutzinna-Gallmeister ein neues Zweirad angeschafft – und sich dabei gegen ein E-Bike und bewusst für ein Muskelkraft erforderndes Fahrrad entschieden. Die Heimfahrt nach der Übergabe des Auktionsgewinns dieser Tage in der Kreisstadt hat sie aber dann doch mit dem neuen E-Bike angetreten.

mül